

Gesundheits- und Sozialdepartement
Regierungsrätin
Bahnhofstrasse 15
6002 Luzern
Telefon +41 41 228 60 84
sekretariat.regierungsrat@lu.ch
www.staatskanzlei.lu.ch

Luzern, im September 2023

Gleichstellungsperspektive beim digitalen Wandel mitdenken

Sehr geehrte Damen und Herren

Der digitale Wandel in unserer Gesellschaft schreitet rasch voran und betrifft all unsere Lebensbereiche. Ob in der Berufswelt oder im Privatleben: Veränderungen sind spürbar. Setzt man die «Geschlechterbrille» auf und betrachtet die fortschreitende Digitalisierung, so zeigen sich Chancen und Herausforderungen für den gesellschaftlichen Wandel.

So tragen die Möglichkeiten des mobil-flexiblen Arbeitens wie Homeoffice oder Online-Sitzungen zu einer besseren Vereinbarkeit von Erwerbs- und unbezahlter Care-Arbeit bei. Gleichzeitig verschmelzen Privat- und Berufsleben ineinander und Grenzen verschwimmen. Studien während der Corona-Pandemie haben beispielsweise gezeigt, dass es vor allem Mütter waren, die im Homeoffice die (zusätzlichen) Care-Arbeiten übernommen haben und so stark mehrfachbelastet waren.

Ein niederschwelliger Zugang zu Beratungsangeboten ist für Hilfesuchende wichtig. Technische Tools ermöglichen mit Chat- oder Online-Beratungen neue Zugänge und gewähren zudem auch Anonymität. Dieses Potenzial haben die Opferberatungsstellen erkannt und bieten für die meist weiblichen Opfer von Straftaten neu Chat- und Online-Beratungen an. Zugleich verlagern sich geschlechtsspezifische Diskriminierungsformen und Gewaltdelikte zunehmend in den digitalen Raum. Hatespeech, Cyberstalking oder Sexismus sind Herausforderungen, denen es zu begegnen gilt.

Versuchen Sie, mit Hilfe von Suchmaschinen Informationen zu generieren, erhalten Sie im Internet – auch dank Algorithmen – unzählige Vorschläge. Doch woher nehmen diese Algorithmen ihr Wissen? Sie werden programmiert und spiegeln häufig die Gesellschaft wieder. Das kann dazu beitragen, dass bereits bestehende Geschlechterstereotype oder Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verfestigt und reproduziert werden.

Diese Beispiele lassen erahnen, wie wichtig es ist, bei der Digitalisierung auch die Geschlechterperspektive mitzudenken und umgekehrt. Der Kanton Luzern erkennt die Wichtigkeit dieser gesellschaftspolitischen Entwicklungen und setzt sich mit dem Planungsbericht zur Förderung der Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen (2022-2025) für die Chancengerechtigkeit der Luzerner Bevölkerung ein. Auch in der Digitalstrategie des Kantons Luzern wird die Förderung der Chancengerechtigkeit als eines der Kernziele definiert.

Um auch im Kanton Luzern gleichstellungspolitischen Herausforderungen im analogen und digitalen Raum zu begegnen, braucht es immer auch das Engagement und die Ausdauer vieler Akteurinnen und Akteure. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön. Ein Dank geht auch an Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, dass Sie mit gegenseitigem Respekt und Verständnis die Vielfalt innerhalb der Luzerner Bevölkerung fördern.



Michaela Tschuor
Regierungsrätin